

Name	Telefon	E-Mail	Datum
Erich Langmann	+43 (0)1 796 04 96 70	Erich.Langmann@MSAsafety.com	16.06.2015

Präventiver Austausch des derzeitigen 200 bar T-Stückes (D4085817) und vorsorglicher Sicherheitscheck der Pneumatiksysteme

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Rahmen einer unternehmensweiten Qualitätsinitiative prüfen wir weiterhin, ob es mögliche Schwachstellen in der Gestaltung unserer Produkte gibt. In diesem Zusammenhang dürfen wir Sie über zwei Aktionen informieren und um Ihre Unterstützung bitten!

I.) Präventiver Austausch des derzeitigen 200 bar T-Stückes (D4085817)

In seltenen Ausnahmefällen wurde ein Riss in einem von unseren T-Stücken bemerkt. Die Ursachenanalyse führt zu verschiedenen Einflüssen, die in Kombination mit einer korrosiven Umgebung zu einem Spannungsriss führen könnten. Dieser könnte auch die Versorgung mit Atemluft beeinflussen.

Die potentielle Fehlerrate ist verschwindend gering, wenn man die geringe Anzahl der betroffenen T-Stücke den Millionen von fehlerfreien Gebrauchsstunden gegenüberstellt. Auch wenn wir Nachweise haben, dass selbst ein T-Stück mit Riss eine arbeitende Person mit ausreichender Luft versorgt, werden wir solche Mängel nicht in unserem Produktprogramm akzeptieren.

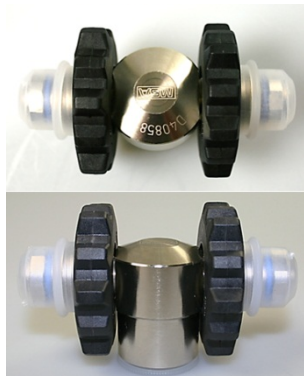
Daher starten wir ein Austauschprogramm für diese sicherheitsrelevante Komponente. Gerne senden wir Ihnen die Austauschkomponenten direkt zu.

Basierend auf unseren Auswertungen haben wir bereits Änderungen an Teilen des Produkts vorgenommen und die Konstruktion des neuen 200 bar T-Stückes optimiert, welches nun eine verbesserte und dauerhaftere Funktionalität gewährleistet.

Was ist zu tun?

1. Bitte überprüfen Sie, ob Sie in Besitz des T-Stück der auf der folgenden Seite dargestellten *alten* Konstruktion sind. Sie erkennen das erwähnte T-Stück sehr leicht an seiner geraden Konstruktion. Die Teilenummer D4085817 finden Sie zudem direkt auf dem Gehäuse.

ALTE Konstruktion von D4085817

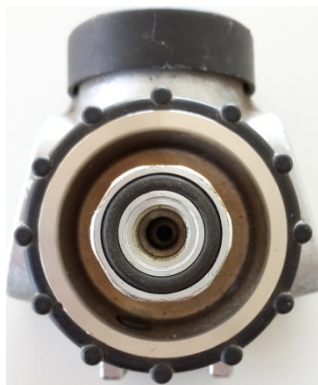


NEUE Konstruktion von D4085817



2. Sie sind Besitzer, Benutzer oder Vertriebspartner des erwähnten alten T-Stücks?

Dann kontrollieren Sie bitte, ob das Handrad Ihres betroffenen Pressluftatmers wie folgt aussieht:



Wenn ja, dann setzen Sie sich bitte VOR der Bestellung Ihrer neuen T-Stücke mit unserer Service Abteilung in Wien unter 01 / 796 04 96 in Verbindung.

In diesem Fall muss vor der Montage des neuen T-Stücks das Handrad gewechselt werden

Wenn nein, faxen Sie bitte das beigefügte Austauschformular an die DEUTSCHE Nummer **+49 (0)3378-809-187** (Kühne+Nagel ist unser Logistikpartner für diese Austauschaktion).

Bitte tragen Sie dort Ihre Lieferadresse und die Anzahl der zu ersetzenden T-Stücke ein.

Nach Erhalt Ihrer Antwort schicken wir Ihnen umgehend die entsprechende Anzahl neuer T-Stücke. Die Montage ist sehr einfach und schnell - wir bitten Sie deshalb, die T-Stücke entsprechend der Gebrauchsanleitung zu ersetzen. Es ist ausreichend dieses im Rahmen der nächsten regulären Wartung zu tun.

**Formular zur Anforderung von Austauschteilen
Austausch 200 bar-T-Stück (D4085817)**

Fax an: +49 (0)3378-809-187 **Kühne+Nagel**
(unser Logistikpartner für diese Aktion)

Email an: We.Care@MSAsafety.com (mit einem Scan dieses Formulars)

→ **Um Austauschteile zu erhalten, vervollständigen Sie bitte die folgenden Aussagen und senden uns dieses Formular unterschrieben zurück.**

In unserem Bestand befinden sich die erwähnten T-Stücke.

Bitte schicken Sie uns _____ neue T-Stücke zum Austauschen.

Lieferung bitte an diese Adresse:

Firma/Organisation: _____

Kontaktperson: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

Land / PLZ – Ort: _____

Tel.-Nr.*: _____

e-Mailadresse*: _____

*) für Rückfragen

Ich bestätige hiermit, die alten T-Stücke zu verschrotten, spätestens wenn ich die neuen T-Stücke erhalten und ausgetauscht habe.

Ort, Datum, Unterschrift

Optimale Flaschenmontage mit dem neuen T-Stück D4075235



Handräder

1. Handräder des T-Stücks nur locker anziehen. -> Bild 1
2. Druckminderer mit T-Stück nach unten in Richtung Stoßschutz ziehen und Handräder nun fest anziehen. -> Bild 2



Bild 1



Bild 2

- *Flaschen sollten am Spannband-Trennbügel des Haltebands anliegen.*
(die Flaschen können sich dabei am Flaschenboden aufeinander zu bewegen)

Flaschenspannband

3. Flaschenspannband vorspannen
(mit Abstand von einem Finger zwischen Flasche und Spannband)
4. Flaschenspanner und Klettverschluss schließen.
Die Lage der Flaschen darf sich dadurch nicht mehr ändern (zusammenziehen),
da ansonsten Spannungen im Bereich der Ventile auftreten können.

Kontrolle

5. Festen Sitz der Handräder kontrollieren.
Empfehlung: Nachkontrolle im hängenden Zustand (z.B. beim Aufstellen des Pressluftatmers oder bei hängender Verladung im Fahrzeug)

II. vorsorglicher Sicherheitscheck der SingleLine Pneumatiksysteme

Wir sind darauf aufmerksam geworden, dass in sehr seltenen Ausnahmefällen während des Produktionsprozesses eine mangelhafte Montagequalität stattgefunden haben kann.

Es könnte sein, dass die Kupplung der SingleLine-Leitung nicht dauerhaft bzw. fest genug im Verteilerstück verankert wurde und sich möglicherweise sogar mit der Zeit lösen könnte. Entsprechende Prozesse in der Produktion wurden bereits optimiert.

Auch wenn die potentielle Möglichkeit des Fehlerauftritts sehr gering erscheint, kann eine Fehlfunktion in Ihren anspruchsvollen Einsätzen dennoch zu einer potentiellen Gefahr für die Gesundheit werden.

Daher bitten wir Sie bei nächster Gelegenheit eine kurze Prüfung durchzuführen.

Wir stellen Ihnen dazu ein kleines Prüfinstrument zur Verfügung, das Ihnen erlaubt die ausreichende Festigkeit der Verschraubung der Kupplung zu prüfen. Die Details finden Sie auf der kommenden Seite. (Das Prüfinstrument dient nur dazu, die entsprechende Festigkeit zu prüfen und ermöglicht nicht, die Kupplung mit dem notwendigen Drehmoment fest zu ziehen.)

Wenn Sie Pressluftatmer von MSA mit den abgebildeten Kombimanometer besitzen, wenden Sie sich bitte mit dem Hinweis "**10152819 Prüfinstrument SingleLine Kupplung**" und unter Angabe einer Lieferadresse per E-mail an

info.at@MSAsafety.com

Wir bedauern die Umstände der Situation und hoffen auf Ihr Verständnis für die Maßnahmen, dieses potentielle Risiko zu beseitigen. Die Prozedur verhilft uns allen, die Einsatzsicherheit kontinuierlich zu erhöhen und Ihnen dauerhaft ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten.

Für Rückfragen steht Ihnen gern Ihr MSA-Vertragspartner oder MSA-Kundendienst zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

MSA AUER GmbH

Jürgen Boss
Product Group Manager Atemschutz
MSA Europe

Lars Hammerschmidt
Globaler Produktdirektor,
Geschäftsbereich Atemschutz

Überprüfen des festen Sitzes der Kupplungen auf dem SL-Verteilerstück von MSA Pressluftatmern mit einem Prüfinstrument

Das zweiseitige Prüfinstrument kann sowohl für Rectus als auch CEJN Kupplungen verwendet werden, die Aufnahmen an den Seiten sind unterschiedlich.



- (1) Setzen Sie die richtige Seite des Prüfinstruments auf die Kupplung auf.



- (2) Versuchen Sie die Kupplung gegen den Uhrzeigersinn mit normaler Handkraft abzuschrauben.
Sitzt die Kupplung fest, ist das Gerät einsatzbereit.
Wenn sich die Kupplung löst, treten Sie bitte mit MSA in Kontakt um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen.



Warnung!

Benutzen Sie keine Schraubenschlüssel um diese Prüfung durchzuführen, da diese das Prüfinstrument bzw. das Gerät beschädigen könnten.

Versuchen Sie nicht, die Kupplungen mit dem Werkzeug festzuziehen.

Dieses Prüfinstrument bitte **GETRENNT** von einer möglichen Bestellung des geraden T-Stücks und direkt bei MSA AUER Austria Vertriebs GmbH unter 01 / 796 04 96 oder info.at@MSAsafety.com anfordern!